27.04.2015 – 11:25 Uhr

Constantia Flexibles verzeichnet Rekordjahr in 2014 - ANHÄNGE

Constantia Flexibles steigert erneut Umsatz und Ergebnis / Globaler Wachstumskurs wird unter neuen Eigentümern fortgeführt

Wien (ots) - Der Konzernumsatz stieg 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 % auf 1,7 Mrd. Euro. Bereinigt um den Effekt aus Währungskursschwankungen betrug das Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr 6 %. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen(EBITDA)vor Sondereinflüssen betrug 255,5 Mio. Euro - eine Steigerung von 9,2 % im Vergleich zum Vorjahr. Daraus ergibt sich eine EBITDA-Marge von 14,9 %.

Das operative Ergebnis konnte hierbei durch den Umsatzanstieg sowie durch gezielte Einsparungsprojekte und Steigerung der Produktivität verbessert werden.

Seit März 2015 ist die Wendel Group, eine der führenden, börsennotierten Beteiligungsgesellschaften Europas, mit 73 % der Anteile der neue Haupteigentümer der Constantia Flexibles. Als langfristiger Investor unterstützt Wendel die Wachstumsstrategie und die weitere Entwicklung des Unternehmens künftig in aktiver Rolle. Die H. Turnauer-Stiftung ist mit 27 % weiterhin am Unternehmen maßgeblich beteiligt.

Thomas Unger, Vorstandsvorsitzender Constantia Flexibles: "Wir konnten sowohl beim Umsatz als auch beim operativen Ergebnis wieder zulegen und sind vielversprechend in das Jahr 2015 gestartet. Constantia Flexibles wird den erfolgreichen Wachstumskurs der letzten Jahre auch unter den neuen Eigentümern Wendel Group konsequent fortsetzen."

Zwtl.: Food

Das zweite Halbjahr zeigte ein erfreuliches Wachstum, was die Kaufzurückhaltung zu Beginn des Jahres angesichts regulativer und politischer Einflüsse mehr als kompensierte. Trotz des schwierigen Marktumfeldes in Westeuropa hielt sich das Wachstum in der Region mit +1,5 % auf Marktniveau. Vor allem Verpackungen für Fertignahrung, Süßwaren, Snacks und Kaffeekapseln sorgten für überdurchschnittliche Umsatzzuwächse. Bedingt durch die instabile politische Lage in Osteuropa verzeichnete Constantia Flexibles leichte Rückgänge in der Region. Gesteigerte Exporte von +6,4 % - beispielsweise nach Afrika, Australien, Asien und Ozeanien - trugen wiederum zum Wachstum bei.

Der Divisionsumsatz stieg im Jahresvergleich um 0,7 % auf 1 Mrd. Euro. Das EBITDA erhöhte sich um 6,1 % auf 150,8 Mio. Euro, was einer EBITDA-Marge von 14,6 % entspricht. Die Steigerung der Marge im Vergleich zum Vorjahr konnte neben dem Volumeneffekt vor allem durch Produktivitätssteigerungen, Kosteneinsparungsprogramme und die Realisierung von Synergieeffekten erzielt werden.

Zwtl.: Pharma

Die Pharma Division zeigte sich auch in 2014 stabil und konnte ihr Ergebnis erhöhen. Neben konstantem Wachstum in den

Traditionsprodukten lag im letzten Geschäftsjahr der Fokus, angesichts weltweit ansteigender Produktpiraterie, vor allem auf Lösungen für Produkte mit Anti-Counterfeiting Features, sowie auf neuen innovativen Lösungen für Darreichungsformen für Medikamente.

Zudem verbesserte sich die Marktposition bei Kontaktlinsenverpackungen. Die Hauptwachstumsmärkte waren Afrika sowie Asien & Pazifik. In Westeuropa konnte mit Nischenprodukten Wachstum erzielt werden, in Osteuropa ist es gelungen, den Anteil an Blisterverpackungen sowie Haushalts- & Körperpflege-Produkten auszubauen.

Der Divisionsumsatz sank leicht um 1 % auf 272,9 Mio. Euro. Das EBITDA stieg hingegen um 5,9 % auf 46,9 Mio. Euro, mit einer verbesserten EBITDA-Marge von 17,2 %. Wichtige Faktoren der Margenverbesserung waren die Optimierung des Produktportfolios hin zu Produkten mit höherer Wertschöpfung, Fixkostenreduktion sowie Effizienzsteigerungen in der Produktion.

Zwtl.: Labels

In der Division Labels steigerten sich die Umsätze 2014 in Europa, Nordamerika und Mittlerer Osten & Afrika, insbesondere durch den deutlich erhöhten Absatz bei Selbstklebeetiketten in fast allen Regionen. In Nordamerika steuerten Produktneuentwicklungen, wie zum Beispiel ein recyclingfähiges Selbstklebeetikett, dem generell verhaltenen Wachstum des Biermarktes entgegen.

Das Wachstum in Europa wird von der sehr starken Entwicklung in den Bereichen In-Mould- und Selbstklebeetiketten getragen, während es im Bereich Papieretiketten zu Rückgängen gekommen ist. In Afrika entwickelte sich das Geschäft in 2014 sehr erfreulich, da durch neue Projekte zusätzliche Umsätze in den Bereichen In-Mould- und Aluminiumetiketten generiert werden konnten.

Der Umsatz stieg in dieser Division um 17,5 % auf 481,4 Mio. Euro. Das EBITDA in der Division Labels verbesserte sich um 27,1 % auf 87,5 Mio. Euro. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 18,2 %.

Zwtl.: Ausblick 2015

Das abgelaufene Wirtschaftsjahr bildet eine solide Basis, den Wachstumskurs in den nächsten Jahren fortzusetzen. Für 2015 liegt der Fokus auf globalem Wachstum und Innovationen. Die Ausweitung der regionalen Präsenzen sowie die Erweiterung des Produktportfolios sind hierzu wesentliche Bausteine. Das Unternehmen wird seine Akquisitionspolitik mit Fokus auf die globalen Wachstumsmärkte konsequent fortsetzen.

In den nächsten Jahren wird ein überdurchschnittliches Wachstum vor allem in den Emerging Markets in Richtung Kunststoffanwendungen für Food und Labels realisiert werden. Bereits 2013 hat sich Constantia Flexibles frühzeitig auf diese Entwicklung vorbereitet. Damit verfügt das Unternehmen heute über ein breites Produkt- und Serviceportfolio für seine Kunden weltweit.

Zwtl.: Kennzahlen Constantia Flexibles Group GmbH

In EUR Mio.	2013*	2014**	Veränderung
Umsatzerlöse	1.633,9	1.711,7	+4,8 %
Operative EBITDA	233,9	255,5	+9,2 %
EBITDA-Marge	14,3 %	14,9 %	-
Mitarbeiter (Stichtag)***	8.093	8.079	-0,2 %

*Ergebnisse 2013 bereinigt um Einmaleffekte (Nettoeffekt aus einmaligen Erträgen und Aufwendungen) in Höhe von Euro 27,0 Mio. (M&A- und Post-Merger-Akquisitionskosten in Höhe von Euro 7,6 Mio., IPO-Kosten in Höhe von Euro 6,6 Mio., Reorganisationskosten in Höhe von Euro 3,0 Mio., einmalige Aufwendungen bei Globalpack- und Spear-Gruppe in Höhe von insgesamt Euro 6,7 Mio. sowie sonstige Einmaleffekte in Höhe von Euro 3,1 Mio.).

**Ergebnisse 2014 bereinigt um Einmaleffekte (Nettoeffekt aus einmaligen Erträgen und Aufwendungen) in Höhe von Euro 17,0 Mio. (für die Vorbereitung auf den Kapitalmarkt Euro 5,1 Mio., M&A und Post Merger- Akquisitionskosten in Höhe von Euro 3,4 Mio., Reorganisationskosten in Höhe von Euro 5,7 Mio., außerordentliche Kosten im Zusammenhang mit den Bränden und Restrukturierungen in französischen und südafrikanischen Werken von Euro 1,7 Mio., Aufwendungen für den Company Value Growth Plan von Euro 9,5 Mio. sowie sonstige Einmaleffekte von Euro 1,2 Mio. Diesen einmaligen Aufwendungen läuft die nicht-operative Auflösung der Spear-Kaufpreisverbindlichkeit von Euro 9,6 Mio dagegen).

***Vollzeit-Äquivalent

Alle Unterlagen zur Bilanzpressekonferenz finden Sie hier: http://www.cflex.com/de/medien/annual-press-conference/

Constantia Flexibles ist eine weltweit führende Unternehmensgruppe für flexible Verpackung und Etiketten. Mit ihren Produkten versorgt die Gruppe eine große Anzahl multinationaler Unternehmen und lokaler Marktführer in der Nahrungsmittel-, Tiernahrungs-, Pharma- und Getränkeindustrie. Constantia Flexibles beliefert weltweit über 3.000 Kunden. Mehr als 8.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in fast 80 Konzerngesellschaften auf der ganzen Welt bieten innovative Lösungen auf globalem Level.

Weitere Bilder unter: http://www.apa-fotoservice.at/galerie/6549

Rückfragehinweis:

Daniel Smith
Head of Group Communications
M +49 172 441 80 30
Daniel.Smith@cflex.com

Digitale Pressemappe: http://www.ots.at/pressemappe/17677/aom

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Medieninhalte

BILD zu OTS - http://www.apa-fotoservice.at/galerie/6549 Im Bild vl.n.r.: Thomas Unger, CEO Constantia Flexibles Group und Peter Frauenknecht, CFO Constantia Flexibles Group.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100057852/100771771 abgerufen werden.